

**Protokoll der Monatsversammlung vom 01. September 2025**

<b>Präsident:</b>	Hans Preisig
<b>Beginn:</b>	14.35 Uhr Restaurant Bundesbahn Basel
<b>Anwesend:</b>	49 Mitglieder
<b>Entschuldigt:</b>	Alfred Hoffmann, Claudia Furrer, Christian Kirchmeier, Hanspeter Truniger, Esther Stauffer, Astrid Radsty, Susanne Helfer, Thomas Plattner
<b>Protokoll:</b>	Das Protokoll vom Juli 2025 wird nicht verlesen.
<b>Mutationen:</b>	<b>Eintritte:</b> Christina Schmid-Büeler, Gerardo Franzoi, Eliane Holzer, Jacqueline Neuenschwander, Yvonne Ruch, Urs Schaub  <b>Austritte:</b> Rösli Salathé  <b>Todesfall:</b> Peter Isidor, Anna Jehle-Frey  <b>Spenden:</b> 2 Spenden sind eingetroffen.
<b>Geburtsjubilare September 25:</b>	Lisbeth Tellenbach, 80 Phillipp Fuchs, 80 Werner Altermatt, 90 Anfang Oktober
<b>Vereinsjubilare im September 2025:</b>	Guido Sidler 30 Jahre
<b>Total Mitglieder am 1. September 2025:</b>	292

Als Gast kann Präsident Hans Preisig Matteo Antonini, Präsident der Gewerkschaft syndicom, Franz Schori, Verantwortlicher Sekretär Pensionierte syndicom sowie Vreni Peduzzi, Präsidentin der Sektion Basel begrüßen. Er freut sich dass gleich 2 Profis anwesend sind und das beweist auch dass Basel wahrscheinlich die aktivste Pensionierten-Gruppe ist.

Die Traktandenliste erfährt einige Änderungen. Gleich zu Beginn erhält Matteo das Wort. Er erklärt den Aufbau der Sektionen und der Untergruppe Pensionierte.

- a) Mehrheitsmodell: eine oder mehrere Gruppen innerhalb der Sektion.

Vorstandsmitglieder der Pensionierten Gruppen dürfen in den Sektionsvorstand die Pensionierten vertreten. Die Pensionierten haben ein Budget, die Ausgaben bezahlt die Sektion direkt. (Rechnungen, Belege usw. aber keine Entschädigungen).

b) Minderheitsmodell: eine oder mehrere pensionierten Gruppen welche autonomen Vereine sind (mit Mitgliedern der Vereine die nicht Mitglied der Gewerkschaft sind). Vorstandsmitglieder der pensionierten Gruppen dürfen (falls sie Mitglied von syndicom sind) im Sektionsvorstand die Pensionierten vertreten. Die Pensionierten Gruppen haben ein Budget, die Ausgaben bezahlt die Sektion direkt (Rechnungen, Belege usw. aber keine Entschädigungen. Die Vereine bekommen kein Geld direkt von syndicom.

In den anschliessenden Diskussion wurden erwartungsgemäss viele Fragen gestellt, darauf näher einzugehen würde hier zu weit führen. Wieso müssen immer Veränderungen vorgenommen werden? Vreni Gramelsbacher fragt nach dem Mehrwert der Veränderungen? Matteo verweist auf die 13. AHV welche u. a. auch ein Mehrwert für die Pensionierten darstellt.

Alex Vögtli verweist auf das neue Finanzreglement, dass am Kongress 2025 beschlossen wurde. Dadurch erhalten die Pensionierten weniger Geld. Manfred Rütschlin findet den Ablauf der Zahlungen viel zu kompliziert. Die Gruppen müssen weiterhin einen eigenen Kassier haben sonst wird der Sektionskassier mit Rechnungen bombardiert. Das wäre einfach zu viel Arbeit für Ihn.

Matteo weist nochmals daraufhin, dass am Kongress 2021 beschlossen wurde den Sektionen und den Pensionierten pro Monat und Mitglied 3 Franken zu überweisen. Der Sektionsausgleichfond ist aber leer und die Sektionen müssen neu die Beiträge für die Gewerkschaftsbünde sowie für die REKA-Vergütung übernehmen. Bisher haben die Sektion von den Pensionierten kein Geld erhalten obwohl diese die Mehrheit an den Versammlungs-Teilnehmer darstellt. Ebenso eine Mehrheit bei den REKA-Bezügern. Also muss die Sektion auch etwas von dem Geld, welche die Pensionierten an die Gewerkschaft bezahlen, erhalten. Er erklärt nochmals, dass sich eigentlich nichts ändert ausser dass das Geld an die Sektion gesandt wird und die Pensionierten mit der Sektion abmachen müssen welchen Betrag sie erhalten. Ursprünglich waren schon grössere Veränderungen vorgesehen, z. B. Auflösung der Pensionierten-Vereine. Man hat aber gemerkt, dass das kompliziert wurde und hat nun darauf verzichtet.

Mit einem kleinen Paket Basler-Läggerli wird Matteo verabschiedet.

### **Mitteilungen von Hans Preisig:**

Am 11. Juli hat sich der Vorstand des Pensionierten-Verein zu einer a. o. VS getroffen. Die Diskussion drehte sich vor allem um die Auflösung des Vereins bzw. die Umwandlung in eine Gruppe.

Es gibt auch positive Nachrichten. Jean-Luis Courtet ist bereit die Homepage zu übernehmen. Mit event. 2 Personen welche sich bereit erklärt haben in naher Zukunft Aufgaben im VS zu übernehmen stehen wir gut da.

Am 11. Juni war die SAG-Tagung Logistik in Liestal, welche von Beni Hürzeler organisiert wurde. Von der Post war Demetrius Rinderknecht anwesend. Leiter Distributionszone Nordwestschweiz Logistik Services. Von syndicom Dominik Dietrich, Verantwortlicher Zentralsekretär, Logistik Services. Es waren nur zehn Personen anwesend und eher ruhig. Die Situation scheint sich etwas entspannt zu haben. Die 5-Tage-Woche ist bei vielen noch nicht eingeführt und stösst auf Skepsis.

Syndicom hat erreicht, dass PostLogistics AG insgesamt 11 Tochterfirmen dem GAV PL AG unterstellt wird. Weitere 5 werden in den kommenden Jahren folgen. PL AG wird in naher Zukunft bis 700 Mitarbeiter haben und sich ab Juli 2025 neu Swiss Cargo nennen.

Das LZB Kriens schliesst per 30. Juni 2027. Die Standortverschiebung von Kriens nach Härkingen wird aufgrund der sehr vielen Mitarbeitenden über 50 Jahre nicht einfach. Insgesamt sind 72 Mitarbeitende betroffen. Syndicom ist vor Ort durch Peter Spichtig präsent und steht in engen Kontakt mit der Leitung und der PeKo vor Ort.

### **Pensionierte Schweiz**

Am 28. August fand eine Vorstandsitzung der Pensionierten Schweiz statt. Swisscom will die Finanzierung der Pensionierten-Anlässe einstellen was wir so natürlich nicht akzeptieren können. Das weitere Vorgehen wird noch diskutiert.

Kritisiert wird das mit dem neuen Reglement Sektionsfinanzen den Pensionierten weniger Geld zur Verfügung steht. Die Pensionierten befürchten eine Mindereinnahme von Fr. 2000.-. Der Betrag muss von den Sektionen mit den Pensionierten ausgehandelt werden.

Für die Arbeitsgruppe Leitbild von syndicom wird noch eine pensionierte Person gesucht. Roland Klaey stellt sich zur Verfügung.

Das Redaktionsteam für das Bulletin sucht Verstärkung.

Franz Holzer ist an der Bearbeitung der Webseite. Via my syndicom kann man ihm Berichte zusenden.

Vom 14. – 16. Oktober findet die Retraite statt. Themen dort werden sein: Strategiepapier, Kommunikation, Teuerungsausgleich bei den Pensionskassen etc. Ich werde nächstes Jahr vom Vorstand Pensionierte Schweiz zurücktreten. Hanspeter Truniger wird, Wahl vorausgesetzt, mich ersetzen.

Im Januar findet wieder eine sozialpolitische Tagung in Bern statt.

### **Mitteilungen von Paul Zurlinden:**

Paul Zurlinden gibt den aktuellen Mitgliederbestand bekannt. Zu Ehren der beiden Todesfälle wird eine Schweigeminute eingelegt.

### **Mitteilungen vom Wander- und Reiseleiter Jean-Louis Courtet**

Jean-Louis Courtet erinnert an den Sommerhock, die letzte Wanderung sowie erklärt die kommende Wanderung vom September.

### **Verschiedenes:**

Die Anmeldung für das Postessen ist eingetroffen.

Nächste Versammlung: 06. Oktober 2025

Schluss der Versammlung: 15:45 Uhr

Der Protokoll-Führer: Andreas Rechsteiner